KFMS 2.0.
AGU Anhang 12 Aufgabe Schaffhausen.

03.02.2023

1. Allgemeines.

Am Beispiel des Bahnhofs Schaffhausen soll der Anbieter aufzeigen, wie er einen neuen, d.h. heute noch nicht für die Frequenzmessung ausgerüsteten Bahnhof, konzipieren würde. Dazu muss er die unter 2 geforderte Dokumentation erstellen, als Bestandteil des Angebots einreichen und das Ergebnis an der Angebotspräsentation vorstellen. Der Rollout des Bahnhofs Schaffhausen ist zudem Gegenstand des Proof-of-Concept (Leistungspaket 2).

2. Eingeforderte Dokumentation.

Folgende Inhalte sind zu erstellen und dem Angebot beizulegen:

[A] Projektplan (max. 2 A4-Seiten) für den vollständigen Rollout (gesamter Bahnhof), bestehend aus:
- Arbeitspakete mit Angaben der Aktivitäten, Ergebnisse und Verantwortlichkeiten pro Arbeitspaket
- Aufwandschätzungen auf der Grundlage der Arbeitspakete
- Terminplan
- Zusammensetzung der Kosten (Arbeit und Material) für die Preiskalkulation (Fixpreis)

[B] Übersichtsplan und Übersichtsliste (max. 2 A4-Seiten) der relevanten Messobjekte und Querschnitte (gesamter Bahnhof)

[C] Technischer Beschrieb (max. 3 A4-Seiten) für ausgewählte Messobjekte, bestehend aus
- Gewählte Messtechnik und Anzahl Messgeräte
- Einbauorte der Messgeräte
- Bedarf an Verkabelung (durch SBB IM beigestellt)
- Bedarf an Technikräumen (durch SBB IM beigestellt)

[D] Netzwerkschema (1 A4-Seite) für ausgewählte Messobjekte (ggf. inkl. Systemkomponenten in den Technikräumen)

[E] Technische Datenblätter des Produkts und der eingesetzten Messtechnik

3. Anweisungen und Informationen.

Für den Rollout des Bahnhofs Schaffhausen sollen die Funktionsmodule M1 (Kernmodul) und M2 (Shop-Frequenzen) gemäss Kapitel 5.1 der Leistungsbeschreibung (Anhang 11 der AGU) umgesetzt werden. Entsprechend soll die unter 2 geforderte Dokumentation nur diese Funktionsmodule berücksichtigen.

Für die Erstellung der Dokumentation stehen folgende Hilfsmittel zur Verfügung:
- Grundrissplan (Anh. 12a)
- Plan von Trafimage ohne Anmerkungen (Anh. 12b)
- Plan von Trafimage mit Anmerkungen (Lokalisierung der vorgegebenen Technikräume (T), ausgewählte Messobjekte und Standorte der Fotos) (Anh. 12c)
- Plan von Trafimage mit Dienstleistungen (Anh. 12d)
- Fotos (siehe 4)
- Optional: Eigenständige Besichtigung des Bahnhofs durch den Anbieter

C3.1 - Confidential Unencrypted

3.1. Projektplan.

Der Anbieter gibt die aus seiner Sicht relevanten Messobjekte und Querschnitte für den Rollout des gesamten Bahnhofes an. Entscheidend ist, dass die Daten gemäss Funktionsmodule M1 und M2 bereitgestellt werden. Zur Erstellung des Projektplans [A] berücksichtigt der Anbieter alle durch ihn als relevant eingestuften Messobjekte und Querschnitte.

3.2. Übersichtsplan.

Der Anbieter zeichnet auf dem Übersichtsplan [B] die durch ihn für den Rollout als relevant eingestuften Messobjekte und Querschnitte grob ein und erstellt eine zusammenfassende Übersichtsliste. Die Einbauorte der Messgeräte müssen nicht angegeben werden.

3.3. Technischer Beschrieb, Netzwerkschema und Produktdatenblätter.

Für den technischen Beschrieb [C] und das Netzwerkschema [D] berücksichtigt der Anbieter lediglich die auf dem Plan von Trafimage rot markierten, ausgewählten Messobjekte:

- Bahnhofzone «Unterführung Süd»
- Bahnhofzone «Bahnhofshalle»

Der Anbieter bestimmt die relevanten Querschnitte für die ausgewählten Messobjekte so, dass alle Daten gemäss Funktionsmodule M1 und M2 bereitgestellt werden können. Vorgegeben sind die möglichen Technikräume zur Unterbringung bzw. Verbindung allfälliger lokaler Netzwerkkomponenten und Rechner. Die Einbauorte der Messgeräte trägt der Anbieter auf den Plänen oder auf den Fotos ein oder beschreibt diese nach Bedarf. Für die angebotenen Messgeräte macht der Anbieter folgende Angaben:

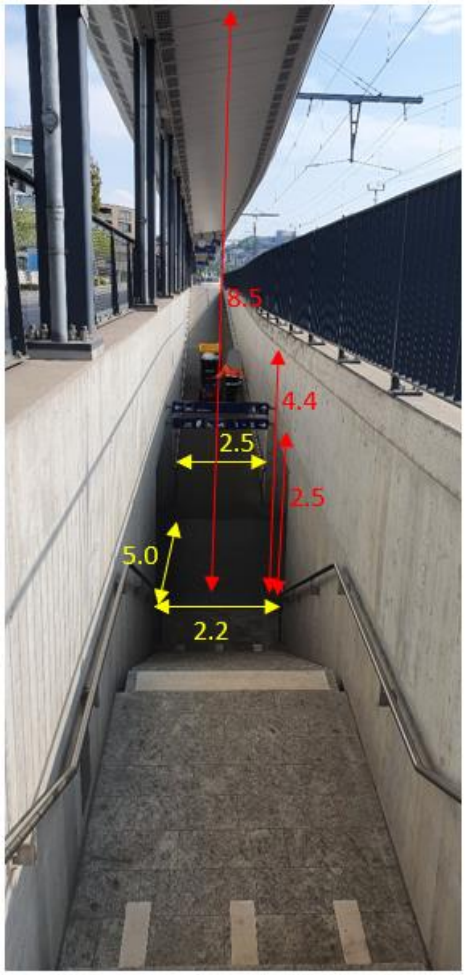
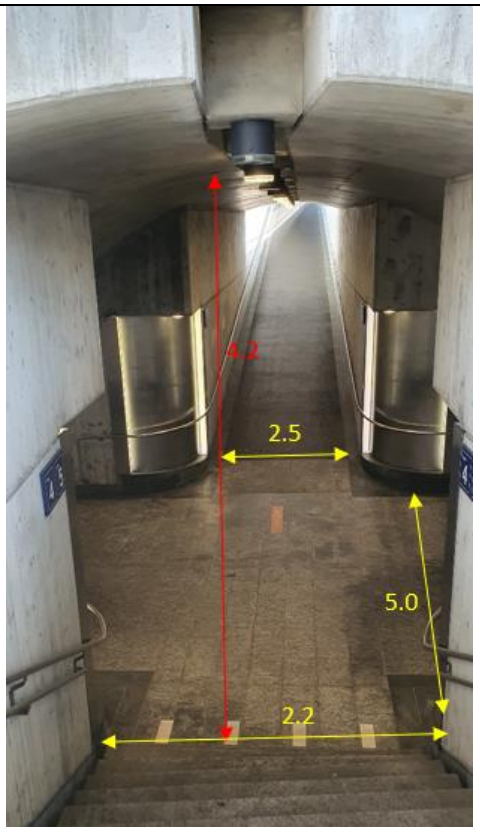
- Eingesetzte Messtechnik
- Eingesetzte Messgeräte (Hersteller, Modellbezeichnung, Anzahl)
- Benötigte Verkabelungen für Stromversorgung und Kommunikation (z.B. PoE Cat 6)
- Installationshöhe
- Berücksichtigung Denkmalpflege (betrifft Reisezentrum SBB)

Im Rahmen dieser Ausschreibung sind keine Abklärungen seitens des Anbieters in Bezug auf Denkmalpflegerische Auflagen nötig, allerdings muss bei der Auswahl der Messtechnik die Denkmalpflege berücksichtigt werden.

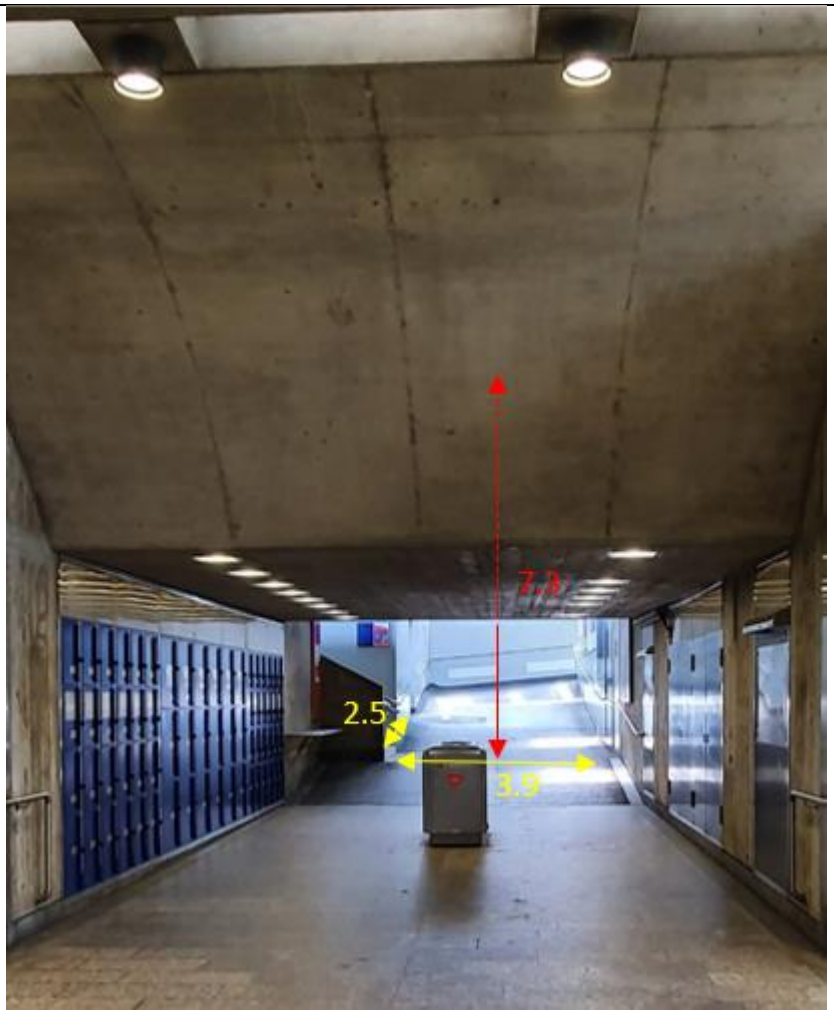
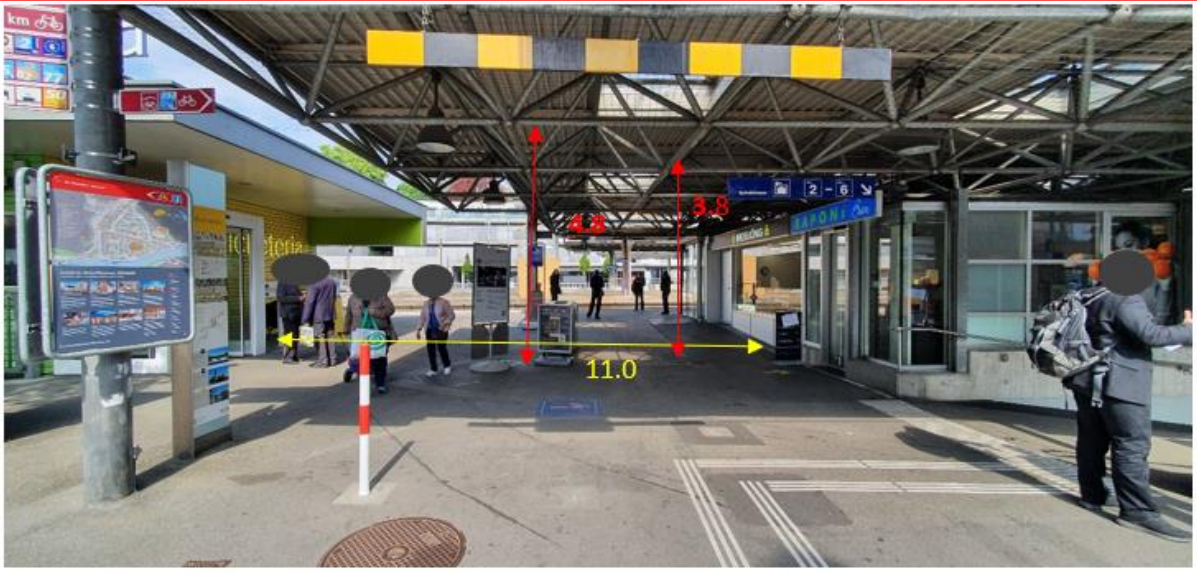
Die Produktdatenblätter [E] entsprechen den Originalunterlagen des Herstellers oder den Unterlagen des Anbieters, sofern dieser die Messtechnik unter eigenem Namen vertreibt.

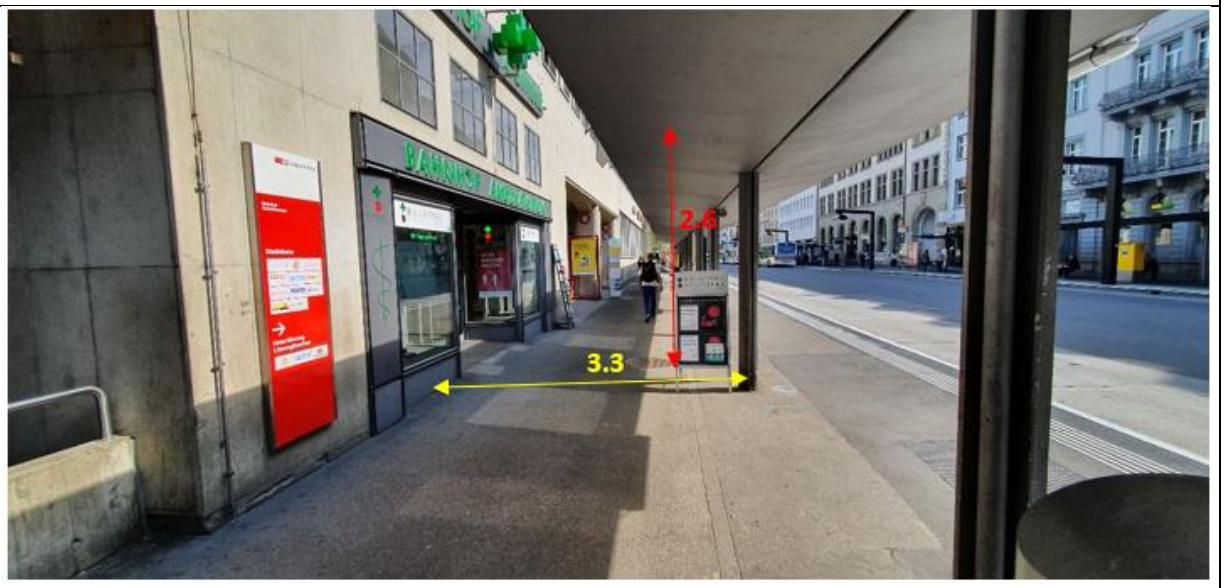
4. Fotos.

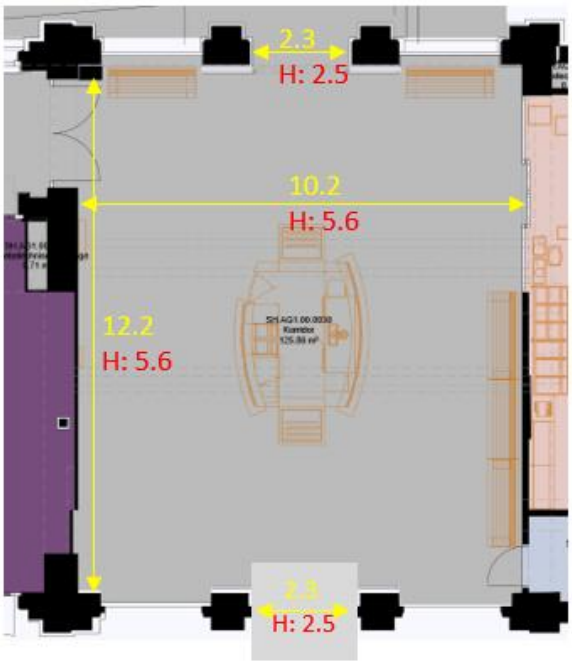
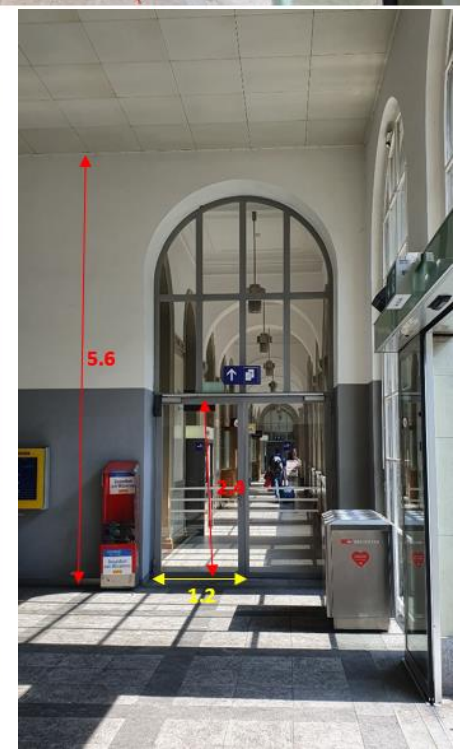
Auf den Fotos eingezeichnete gelbe Pfeile entsprechen Breiten und rote Pfeile Höhen. Die Standorte der Fotos sind auf dem Plan von Trafimage mit Anmerkungen angegeben. Die rot umrandeten Zeilen entsprechen den ausgewählten Messobjekten.

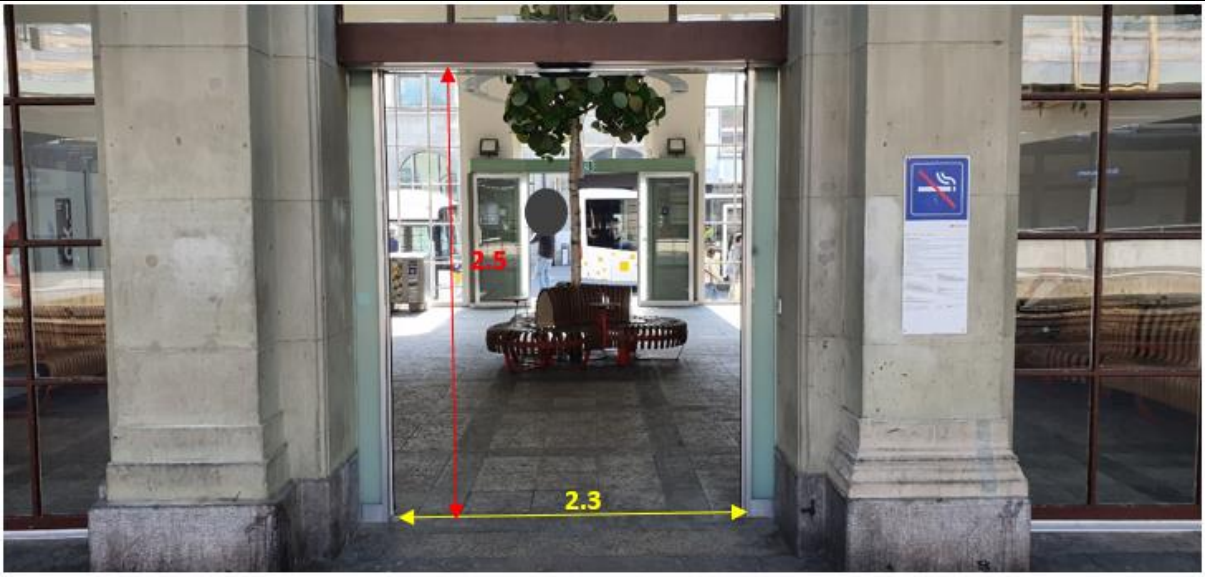
Stand-ort	Fotos
1	
2	

3	

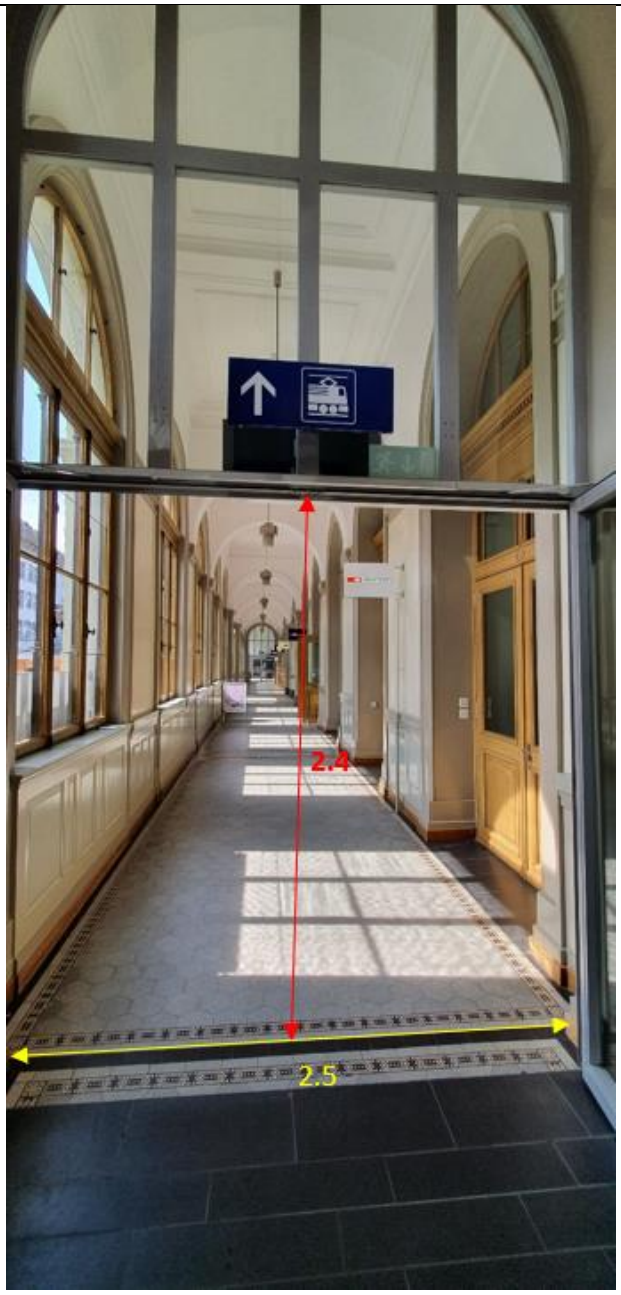
4	
5	

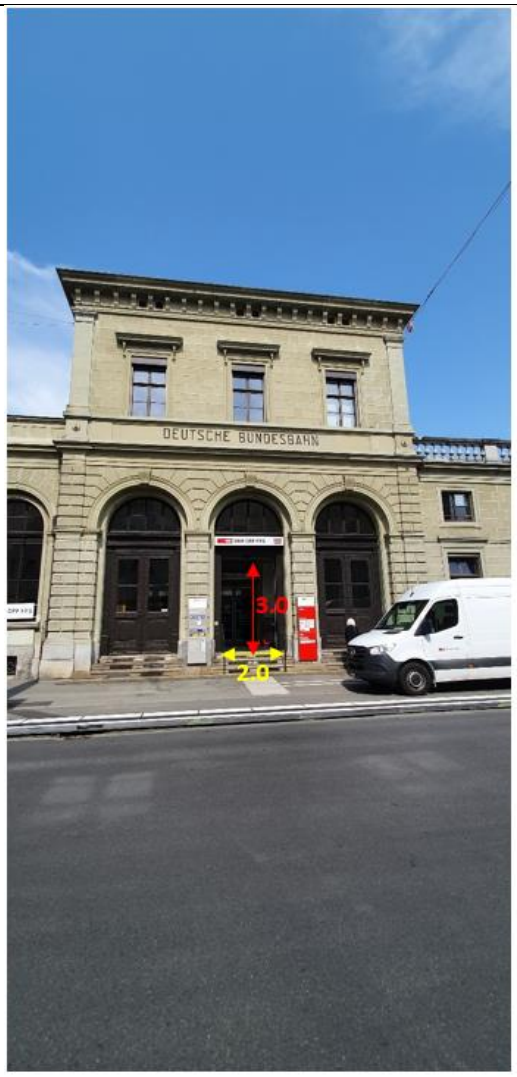
6	
7	

8	SCHWEIZERISCHE BUNDESBAHNEN 2.5 2.3
9	kiosk 5.6 12.2 10.2  2.3 H: 2.5 10.2 H: 5.6 12.2 H: 5.6 2.3 H: 2.5  5.6 2.4 1.2

10	

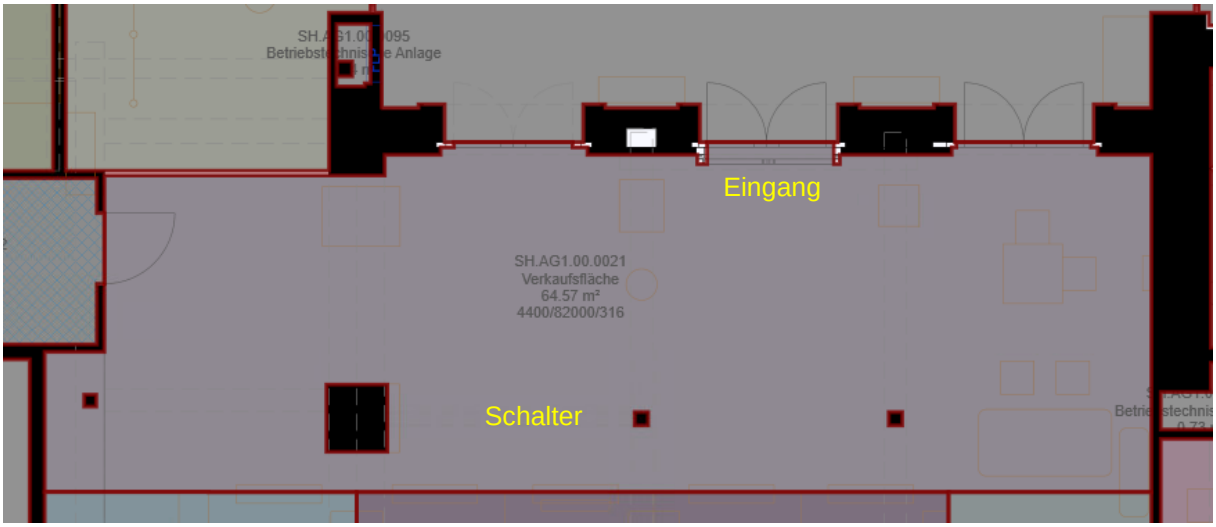
11		

12		

13	

14

SBB CFF FFS
2.6
1.7


Eingang
SH.AG1.00.0021
Verkaufsfläche
64.57 m²
4400/82000/316
Schalter

15	4.2 3.5
16	Lift 4.2 9.0 Tickets vb Lift 3.8 3.3 9.8 Tickets vb

17	
18	
19	

20	
21	

22		